



Zahlen und Fakten zur Luftfahrt

- Die Schweizer Linienflughäfen beschäftigen 2003 rund 30'000 Personen, in der ganzen Schweiz hängen insgesamt 160'000 Arbeitsstellen direkt und indirekt mit der Luftfahrt zusammen.
- Die Wertschöpfung der Schweizer Zivilluftfahrt betrug 2002 über 21 Milliarden Franken, was 4.6 % des Bruttoinlandproduktes der Schweiz ausmachte.
- Jedes neu in Betrieb genommene Kurz- und Mittelstreckenflugzeug generiert 40 bis 120 neue Arbeitsplätze, ein Grossraumflugzeug sogar 130 bis 160.
- Pro Million abgefertigter Passagiere werden 1000 neue Arbeitsplätze an einem Flughafen direkt und weitere 4000 indirekt geschaffen.
- Pro Jahr unternehmen rund 75 % der Schweizer Bevölkerung mindestens eine Flugreise mit einer Übernachtung.
- Der gesamte weltweite Luftverkehr ist mit nur 5 % am weltweiten Erdölverbrauch beteiligt.
- Ein modernes Passagierflugzeug verbraucht 3 Liter Kerosin pro Passagiersitz und 100 km.



Wie erfährt man mehr über AEROSUISSE?

AEROSUISSE
 Dachverband der schweizerischen Luftfahrt
 Monbijoustrasse 14
 Postfach 5236
 3001 Bern

Präsident: Paul Kurrus
 Sekretär: Kurt Howald

Tel. 031 390 98 90
 Fax 031 390 99 03

E-mail: aerosuisse@centrepatronal.ch
www.aerosuisse.ch

Fotos: Hansjörg Bürgi (hjb@skynews.ch)





Wer ist die AEROSUISSE?

Rund 90 Firmen und Organisationen aus allen Bereichen der Schweizer Luftfahrt bilden die AEROSUISSE:

- Linien- und Charterfluggesellschaften
- Unternehmen der Business Aviation, Arbeitsfliegerei und General Aviation
- Flugschulen, Unterhaltsbetriebe, Flugsportvereine
- Die drei Landesflughäfen und Regionalflugplätze
- Massgebende Verbände der Luftfahrt
- Die Flugsicherung
- Abfertigungsgesellschaften
- Flugzeug- und Komponentenhersteller
- Weitere Unternehmen mit Bezug zur Luftfahrt



Was bezweckt die AEROSUISSE?

Der am 22. Mai 1968 in Zürich gegründete Dachverband der Schweizer Luftfahrt bezweckt die Interessenwahrung der schweizerischen Zivilluftfahrt und die Sicherung der langfristigen Existenzgrundlagen. Sie vertritt alle an der Förderung und Erhaltung des Flugwesens interessierten Kreise und koordiniert deren Bestrebungen.

Die AEROSUISSE nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luftfahrt und pflegt aktiv den Kontakt mit Regierung, Parlamentariern und beteiligten Behörden sowie den Medien. Sie erarbeitet Studien und Stellungnahmen zu grundlegenden Problemen

der nationalen und internationalen Luftfahrt und orientiert ihre Mitglieder periodisch über laufende Geschäfte der schweizerischen Luftfahrt.



Wie wirkt die AEROSUISSE?

- Über die regelmässige Information von Parlamentariern und mit dem Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe Luftfahrt wird bei politischen Entscheidungsprozessen mit Eingaben ans Parlament oder an die Kommissionen, Argumentarien sowie Beteiligungen an Hearings direkt mitgewirkt.
- Mit ihren 10 Thesen setzt sich AEROSUISSE für eine starke und vorausschauende Schweizer Luftfahrtpolitik ein.
- Mit dem Frühwarnsystem „AWACS“ werden politische Gefahren für die Luftfahrt frühzeitig erkannt.



Wie profitieren die Mitglieder von der AEROSUISSE?

- Ihre Anliegen erhalten dank einer nationalen Stimme mehr Gewicht.
- Mit regelmässigen Medienmitteilungen wird über die Bedeutung einer leistungs- und konkurrenzfähigen schweizerischen Luftfahrt informiert, aber auch auf luftfahrtfeindliche Aktionen reagiert.
- Bei Streitigkeiten wird ein Schiedsgericht angeboten, um ein rasches und kostengünstiges Schlichtungsverfahren zu erwirken.
- Mit dem «AEROSUISSE-Letter» werden die Mitglieder quartalsweise über die laufenden Geschäfte der Schweizer Luftfahrt informiert.

